#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

117 (28.4.1912) Drittes Blatt

Begugepreie: Rarisruhe unb Bors orten: frei ins Saus eliefertviertelj.Mt.1.65, ben Musgabeftellen ab= geholt monatl. 50 Pfennig. aus geliefert viertelj. Rarf 2.22. Am Postsbalter abgeholt Mf. 1.80. Fingelnummer 10 Pfennig. Redaction und Expedition: Mitterftrafe Dr. 1.

# Karlsruher Zagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

bie einfpaltige Betitzeile ober Reflamezeile 45 Bjennia.

Ungeigen : Unnahme: größere fpateft. bis 12 libr mittags, fleinere fpateftens bis 4 Uhr nachmittags.

Expedition 9tr. 203. Biedaftion Dr. 2994.

Drittes Blatt

Gegründet 1803

Sonntag, den 28. April 1912

109. Jahrgang

Rummer 117

#### Badische Politit.

Das Lotteriegefet.

Das Befeges: und Berordnungsblatt fir das Großherzogtum Baden Nr. 20 (Ausgabe pom 27. d. Mts.) enthält das Lotteriegeset, as am 1. Mai in Rraft tritt.

#### Gemeindewahlen.

• Teutschneureut, 27. April. In der 2. und 1. Klasse erhielten die Bürgerlichen 12 und 16 Sitze, die Oppositionsparteien 8 und 4 Sitze.

Liedolsheim, 27. April. Bei ben letten Bürgerausschußwahlen wurde beantragt, negen Richtübereinstimmens ber Stimmzettel mit ber Borschlagslifte sämtliche Stimmen ber freien Bürgervereinigung für einen Bahlgang als ungültig zu erklären. In einer Sitzung hat nun der angerusene Bezirksrat entschieden, bie Stimmen gültig find. Sierdurch erhalt Burgervereinigung weitere 5 Mandate. Der Ausschuß setz sich nunmehr zusammen aus 30 Mitsgliedern der Bürgervereinigung, 26 Fortschrittlern nd 4 Sozialbemokraten.

Gartenstadtbewegung in Beidelberg.

Beibelberg, 27. April. Auf einem vom Babifchen andeswohnungsverein veranstalteten fehr zahlreich eluchten Bortragsabend befürworteten ber Sauptmer Dr. Rampffmeger = Rarlsruhe, Beheimer Juftigrat Dr. Bohfen-Heidelberg die Erichtung einer Gartenstadt in Beidelberg nach dem Mannheimer Gründungsplan. Bürger-meister Dr. Balz gab namens der Stadtverwal-tung die amtliche Erklärung ab, daß der Heidel-berger Stadtrat vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bürgerausschuß bereit sei, die Gründung einer Gartenftabt in ber Beife gu unterftugen, bag er einer zu grundenden Baugefellichaft ein genugend großes Gelände nach noch zu verein-barenden Bedingungen zur Berfügung stellt.

#### Badischer Candtag.

Mus dem badifchen Gifenbahnbudget. Die Eigentumslänge der Bad. Staatseisenbahnen Ende 1909 von 1712,66 Kilometern ersuhr durch In-

etriebnahme der eingleifigen Nebenbahnstrecke Beifenbach - Forbach - Bausbach (Fortfetzung der Rurgtalbahn) und durch Berlegung ber eingleifigen hauptbahnftrede Leopoldshöhe-Mitte Rheinbrude eine unahme von 8,33 Kilometer, d. i. 0,49 Proz. und beträgt an vollspurigen Streden Ende 1910 1720,99 Rilometer. Die Betriebslänge (Länge ber vom babiden Staate betriebenen vollfpurigen Bahnen) umfaßt Ende 1910 insgesamt 1755,02 Rilometer, nämlich: eigene Streden 1719,35 Rilometer, vom bagerifchen Staat gepachtete Strede von Rirchheim Landesgrenze bis Burgburg 24,50 Rilometer mitbetriebene Streden: a) die preußisch - heffische Strede Mannheim Rbf.rtal (Mitbetrieb nur für ben Gutervertehr) 6,28 Kilometer; b) die Berbindungsbahn Bafel badifcher Bahnhof-Bafel - fchweizerifcher Bundesbahnhof 4,89 Rilometer. Die Betriebslänge beträgt für ben Berfonenvertehr 1667,31 Rilometer, für ben Gütervertehr und überhaupt 1755,02 Kilometer. Ende 1910 find 433 Stationen und 31 Salteftellen, barunter 369 Stationen für Berfonen- und Guterabfertigung, 88 Stationen und Salteftellen allein für Berfonenabfertigung und 7 allein für Güterabfertigung porhanden, fo daß auf je 3,78 Rilometer ber vollen Betriebslänge eine Station, auf je 3,84 Rilometer eine Personenabfertigungsftelle, auf je 4,67 Rilometer eine Guterabfertigungsftelle treffen. Für die badischen Staatseifennen und den badifchen Unteil an der Main-Redar-Bahn gusammen, ergibt sich Ende 1910 eine Berdimjung des Anlagekapitals von 3,72 Proz. (1909: 3,04 Brog.). Der reine Schuldenbeftand betrug am 31. Dedember 1910 533 577 905 M, am 31. Dezember 1909 520 038 437 M, also Schuldenvermehrung i. 3. 1910 13 539 468 M (+ 2,6 Brog.). 3m Jahre 1910 murden 11 826 Beamte und 15 855 Arbeiter, gufammen 27 681 Berfonen beichäftigt.

## Der Geniorenkonvent ber 3meiten

beschließ, Anfang nächster Woche ben Justizetat zu erledigen. Anschließend baran sindet die Debatte über bie Branntweinliebesgabe statt. Beiterhin murbe beschloffen, die 3ahl der Redner du den Generaldebatten zu kontingentieren. Man hofft auf diese Beise Diese Debatten erheblich ab-

#### In der Rommiffion für Gifenbahnen und Strafen

wurde die Petition ber Gemeinde Teutschneureut um Berabsehung des Beitrags zur Straßenunter-haltung der Landstraße Rr. 19 zurückgestellt zur

### Uns Baden.

Karlsruhe, 27. April. Geine Königliche Soheit ber Großherzog erteilte heute vormittag von 10 Uhr an solgenden Herren Audienz: dem Prorektor der Universität Prosessor Dr. Oltmanns in Freiburg, dem Geheimen Rommerzienrat Dr. Reiß in Manns beim, dem Oberlandesgerichtsrat Storg in Rarls- | Regt. fommandiert.

ruhe, dem hofrat a. D. Bopp in Freiburg, den außerordentlichen Professoren Dr. hell-pach, Dr. Ubbelobbe und Dr. Stita an der Technischen Hochschule, den Betriedsinspettoren Dr. Pfesserte und Dr. Roser in Karlsruhe, dem Rettor Dr. Beinert in Lahr, dem Prosessor Dr. Eeiber in Breisach, dem Bezirkstierarzt Dr. Gerspach in Karlsruhe und dem E. Sachs in Recargemund. hierauf meldeten sich: Major Roch, beauftragt mit der Führung des Jäger-Regiments zu Pferde Rr. 3, bisher beim Stabe des Jager-Regiments gu Bferbe Rr. 5 und Oberftleutnant a. D. Graf Berghe on Trips, bisher Kommandeur des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Rr. 15.

Nachmittags hörte Seine Königliche Soheit die Borträge des Geheimerats Dr. Freiherrn von Babo, des Finangminifters Dr. Rheinboldt und des Minifters Dr. Freiherrn von Bodman.

#### Umlliche Mitteilungen. 2lus dem Staatsanzeiger.

Geine Ronigliche Sobeit ber Großherzog hat fich bewogen gefunden, dem Lokomotivführer Karl Gutor in Offenburg die große golbene Berdienstmedaille zu verleihen; ferner die solgenden Auszeichnungen: das Kommandeurkreuz 1. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen: bem Königl. Burttembergischen Generalmajor v. Knoerzer, Kommandeur ber 27. Kawasserie-Brigade (2. Königl. Bürttembergischen); die kleine goldene Berdienste medaille: dem Kammeriakaien Sandner in bie filberne Berbienftmebaille: bem Schlofgarbefeldmebel Döbel bort.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat geruht, den ordentlichen Professor der Hniversität Königsberg, Dr. Martin Hahn, mit Wirkung vom 1. April 1912 zum ordentlichen Professor ber Sygiene und Direktor des hygienischen Instituts an der Universität Freiburg, Ober-Boftpraktikanten Rarl Schafer aus Bertheim zum Postinspektor bei dem Postamt in Lörzach zu ernennen, den Bezirkstierarzt Beterinärzat Philipp Fuchs in Mannheim auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung feiner langjährigen, treugeleifteten Dienfte und unter Berlei-

hung des Titels Geheimer Beterinärrat auf den 1. Mai 1912 in den Ruhestand zu versetzen. Wit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justig und des Auswärtigen wurde der charakterifierte Postsekretar Karl Seifer aus Philippsburg beim Postamt in Karlsruhe 2 (Bahnof) etatmäßig angestellt.

Ernennungen, Berfehungen, Juruhefehungen 2c. ber etatmäßigen Beamten der Gehaltstlaffen & bis A

Ernennungen, Berfehungen ac. bon nichtetatmäßigen Beamten.

Mus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. haufes, der Juftig und des Muswärfigen.

Berfett: Juftigattuar Guftav Rapp bei Großh. Staatsanwaltichaft Karlsruhe — Amtsfit in Pforgheim - gur Ranglei bes Minifteriums und Bureaugehilfe Rarl Reinmuth von ber Ranglei bes Di-

nifteriums zur Staatsanwaltschaft Karlsruhe - Umtsfängnis Bruchfal.

Mus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des

Innern. Berfest murben: Silfslehrer Siegfried Safen. frag an ber Bewerbeschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an jene in Offenburg; handelslehrfandibat Karl Deder, Silfslehrer an der Handelsichule in Rarlsruhe als Aushilfslehrer an die Handelsabteilung ber Bemerbeichule in Billingen.

Brogh. Berwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verliehen: den Gewerbege-hilfen Georg Stier, Rudosf Filsinger und Hein-rich Leberer, sämtliche bei der Heil- und Pflege-anstalt Wiesloch; dem Wärter Friedrich Retterer bei ber Beil- und Pflegeanftalt Emmenbingen; ber Barterin Therefe Reibinger bei ber Seil- und Bilegeanstalt Wiesloch

Entlaffen auf Unfuchen: Die Barterinnen: Quife Beng und Marie Schafer, beibe bei ber Seil- und Bflegeanstalt Wiesloch

Oberdiretfion des Waffer- und Strafenbaues. Berfest: ber Geometer Emil Safner in Oberfirch

jum Begirtsgeometer in Reuftabt. Beftorben: ber Brudenmeifter Chriftoph 3ffinger Breifach am 9. April 1912; ber Bureauaffiftent Rarl Bibmener in Ronftang am 13. April 1912.

Mus dem Bereiche des Groft. Ministeriums der Finangen.

3oll- und Steuerverwaltung. Ernannt: ber guruhegefette Schutymann Rarl Jung gum Untererheber in Rintheim. Berfest: ber Steuereinnehmer Bilhelm Joog in

Durlach nach Sedenheim; ber Steuereinnehmereiaffiftent Martin Glung in Karlsruhe nach Durlach
und mit der Leitung der Steuereinnehmerei dort betraut; der Oberfteuerauffeher Joj. Maier in Mos-bach nach Schmehingen; ber Oberftauerauffeher Joj. Schwarg in Stühlingen nach Mosbach.

Buruhegefett: ber Amtsdiener Gervag Graf in Freiburg auf Ansuchen. Enthoben: ber Bureaugehilfe Loreng Schafer in Rarisruhe auf Ansuchen.

Berjonal-Beränderungen im Bereiche des 14. Urmeeforps.

A. Ernennungen, Beforderungen und Berjehungen.
3m attiven Seere.
Bring Ostar von Breugen Rönigliche

Soheit, Oberlt. im 1. Garde-Regt. ju fuß ufm., vor Bod u. Bolach, Et. und perfonlicher Abjutant bes Bringen Ostar von Breugen Königliche Sobeit, -mahrend der diesjahrigen Unterrichtspaufe ber Kriegs atademie gur Dienftleiftung beim 1. Barbe-Feldart.

Befordert: jum Oberit .: ben Et. ber Ref .: Sol-Binger (IV Berlin) bes Bad. Train-Bats. Rr. 14. Bu Oberlts .: die Lis. der Ref .: Sildebrand (Mag. deburg) des 4. Bad. Inf.-Regts. Pring Wilhelm Rr. 112, hedler (halle a. S.) des 9. Bad. Inf. Regts. Rr. 170, Frantel (Salle a. S.) bes 3. Bab. Feldart .- Regts. Rr. 50; jum Lt. ber Ref .: Die Bigewachtm. Roch (Adolf), Roch (Guftav) (Magdeburg), bes Rurmart. Drag.-Regts. Rr. 14.; jum Et. ber Ref. ben Bigefeldm. im Landm .- Begirt Gorlig: Braun, bes 7. Bod. Inf.-Regts. Rr. 142; zu hauptleuten: die Oberits. ber Ref.: Rofe (Elberfeld) des Fuf.-Regts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Rr. 40, Fifcher (1 Effen) des 5. Bad. Inf.-Regts. Mr. 40, Filder (l'Essen) des 5. Bad. Ing.-Regis. Mr. 113; zu Hauptleuten: die Oberlts.: Kloubert (Stockach) der Res. des Ins.-Regis. von Goeben (2. Rhein.) Mr. 28, Kunzer (Freiburg), Müller (Heidelberg), Görlacher (Karlsruhe), Walter (Mosbach) der Landw.-Inf. 1. Ausgebots; zu Oberleutnants: Die Lts .: Sochftetter (Borrach) ber Ref. des Inf.-Regts. Martgraf Ludwig Bilhelm (3. Bad.) Rr. 111, Burger (Rarisruhe) ber Landm. Felbart. 1. Aufgebots; zu Lis. ber Ref.: die Bizefeldm. bezw. Bizewachtm.: Schluffer (Karlsruhe) 1. Bab. Leib-Gren.-Regts. Rr. 109, Ebert (Raftatt) des 2. Bad. Feldart.-Regts. Rr. 30, Bier (Rarisruhe), Schneiber (Offenburg) des 4. Bad. Feld. art.-Regts. Rr. 66, Regnault (Karlsrube) bes Bad. Train-Bats. Rr. 14; jum hauptmann: ben Oberlt. der Ref .: Sanster (Dangig) bes 5. Bab. 3nf.-Regts. Rr. 113; Rebing (Schwerin), Lt. ber Ref. des Großherzogl. Medlenburg. Jager-Bats. Rr. 14, gum Dberlt.

#### B. Ubichiedsbewilligungen.

3m Beurlaubtenftanbe.

Der Abichied bewilligt: Bohnenberger (Mannheim), Rittm. der Ref. des Suf.-Regts. Rönigin Bilhelmina ber Niederlande (Hannov.) Nr. 15, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landm.-Armee-Uniform, Grimm (Rarlsruhe), Oberit. ber Bandm.-Inf. 1. Mufgebots, Gotel (Colmar), herrmann (Donaueschingen), Oberits. ber Landw. Inf. 2. Auf. gebots, letterem mit der Erlaubnis jum Tragen ber Landw.-Armee-Uniform, Nonnenbruch (Stockach), Oberit. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, Greeff (Stockach), Lt. der Landw.-Kav. 1. Aufgebots, Zieg-ler (Karlsruhe), Lt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots.

#### C. 3m Sanitatsforps. 3m Beurlaubtenftande.

Bu Stabsargten befarbert: Die Oberargte ber Ref.: Brof. Dr. Morawig (Freiburg), Dr. Maier (Karlsruhe); den Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Benger (1 Mulhaufen i. E.), Oberarat ber

Bum Uffift. Argt beförbert: den Unterargt ber Ref .: Dr. Schmidt (Rarlsruhe).

Der Abidied mit der Erlaubnis jum Tragen feiner bisherigen Uniform bewilligt: bem Stabsarzt der Ref .: Dr. Silbebrand (Freiburg).

#### D. 3m Beterinarforps. 3m Beurlaubtenftanbe.

Bu Beterinaren beforbert: Die Unterveterinare ber Ref .: Beis (Rarlsruhe), Burthard (Difenburg),

Ungeftellt: Dann (Beifenfels), Dberveterinar a. D., Bulegt beim 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Rr. 20, als Oberveterinar mit einem Batent vom 20. Gep. tember 1900 bei ber Landw. 1. Aufgebots.

X Karlsruhe, 27. April. Nach einer Ueberlicht über bie Beschwerden gegen die Beranlagung gur Ber-mogens. und Eintommenfteuer im Jahre 1911 betrug beren Gefamtzahl bei ber Bermogensfteuer 310, bei ber Einkommenfteuer 517. Enticheidung murden noch gurudgezogen 41 Beichmerben ber Bermögensfteuer und 96 Beschwerden ber Einfommenfteuer. Durch die Boll- und Steuerdirettion murben für teilmeife begründet erklärt bei der Bermögenssteuer 45, bei der Einfommensteuer 79 Beschwerden, für vollständig begründet erklärt 80 ber Bermögensfteuer, 119 ber Eintommenfteuer, für unguläffig ertlart 23 der Bermögenssteuer, 48 der Einfommenfteuer, als unbegründet abgewiesen 97 ber Bermögens- und 127 ber Einkommenfteuer. allen Beschwerben entfallen auf 1000 Steuerpflichtige 0,8 Beichwerden über die Bermogens. und 1,2 Beichwerben über die Einkommenfteuer. Bur Beit der Mufftellung ber Ueberficht mar noch nicht entschieden über 24 Beschwerben über die Bermögens- und 48 Beichwerden über die Einkommenfteuer.

:: Karlsruhe, 27. Upril. Der vom Landesgewerbeant in Aussicht genommene Meifterfurs im Metalltreiben und . Farben hat in ber Beit bom 22. bis 27. April ftattgefunden. An dem Rurfe nahmen 12 Sandwerter teil.

\* Ettlingen, 27. Upril. In ber festen Burgerausschubsitzung teilte Burgermeifter hofner mit, bag bem-nachft hier eine Sauglingsberatungsftelle eingerichtet werde. Durch einen Arat wird ben Muttern toftenlos Auskunft über Ernährung und Pflege ber Säuglinge erteilt.

:: Pforgheim, 27. April. Beim Illinger Bahnübergang, unweit der Tonwerte Mühlader, geriet der 62 Jahre alte Fuhrfnecht G. Rupp aus Edenweierho mit feinem Fuhrwert aus noch unbefannter Urfache unter ben Bug. Er wurde von der Majchine erfaßt, zu Boden geschleubert und ihm der Ropf ger-queischt. Der Tod trat sofort ein.

Lengenrieden, 27. April. Geftern früh fturgte in Sechfeld Tünchermeister Johann Zeitler burch Ausrutschen so unglücklich vom Gerüft, daß er menige Stunden barauf ftarb.

Sammer und Maushart auf Rurhaus hundsed das Feft ihrer 25jährigen Geghaftigteit auf dem Bergwalde

:: Bühlertal, 27. April. In einer vom Burgermeifteramt angefetten Gigung follte vom Burgerausichuß ber Bemeindevoranichlag 1912 beraten merben. Bon einer Beichluffaffung tonnte aber feine Rede fein, ba von 60 Mitgliebern bes Burgerausschuffes nur 16 ericbienen maren. Der Burgerausschuß hatte schon vor mehreren Jahren den Wursch geäußert, daß ihm vor dem Tag der Beschluß-fassung der Boranschlag dur Einsicht vorgelegt wer-den möge. Da dies aber auch in diesem Jahr wieder nicht ber Fall war, erschien ber größte Teil ber Burgerausschusmitglieber einsach nicht, so bag eine Beichlußfaffung vereitelt murbe.

:: Cahr, 27. Upril. Der Burgerausichuß genehmigte ben Boranichlag für 1912 mit einer Umlage von 32 & und ftimmte ferner bem neuen Tarif zu, burch welchen eine größere Ungahl ftadtifcher Beamter und Ungeftellter mit Behaltserhöhungen

X Neuenburg (A. Müllheim), 27. April. Am Beifen Sonntag war ein 78fahriger Schuhmacher aus dem Elfaffischen, der mit einer Ausflugsgesellschaft hier gewesen war, zwischen unserem Rhein-ftäbtehen und ber Schiffbrude von Dreschmaschinenbefiger Deder aus Blodelsheim mit dem Motorrad angefahren morden. Der Berungludte mußte infolge einer Kopfverlegung zuerst ins hiefige und dann in das Mülhauser Spital gebracht werden, wo er an den Folgen des Unfalles gestorben ift.

er. Babenweiler, 26. April. Der vom Burgeraus-ichuß genehmigte Boranichtag für bas laufenbe Jahr stellt die Ausgaben auf 73 845 M fest, benen 22 521 & Einnahmen gegenüberftehen, fo daß der Betrag pon 51 324 M durch Umlage zu beden bleibt. Liegenschaftssteuerwerte betragen in bem fleinen, faum 800 Einwohner zählenden Orte die beträchtliche Summe von 6 711 970 M, aus welchen zu 47 & 31 546 M Steuern gezogen wird Das Betriebsvermögen beläuft sich auf 1 493 300 M, das Kapitalvermögen auf 1 989 250 M und die Einfommensteuervermögen auf 1 989 250 M. - Der ruffifche Befandte in Karlsruhe, Ezzellenz von Eichter, welcher nun-mehr in den Ruhestand getreten ist, ist auch wieder hier eingetroffen und bewohnt seine hiesige, so reizend

× Pfullendorf, 27. April. In hattenweiler brannte das aus Bohnhaus, Defonomiegebaude und Schweineftällen beftehende Unmefen des Landwirts Boreth bis auf den Brund nieder. Das Feuer mar burch ben fünfjährigen Sohn bes Boreth, ber in ber Scheuer mit Streichhölgern fpielte, verurfacht worden. Der Gefamtichaden wird auf 26 000

Mart gefchätt. = Corrad, 27. April. Bei ber Barmbacher Bahnunterführung murbe ber 7jährige Sohn des Bahr-warts Indletofer von einem Automobil überfahren und fo schwer verlett, daß das Rind ftarb. X Kirchen (A. Lörrach), 27. April. Der Landwirt

## Aus dem Stadtfreise.

und Bemeinderat & nobloch geriet beim Solgfahren

unter die Rader und erlitt fcmere Berlegungen.

Sommerfahrplan. In heutiger Nummer des "Tagblattes" find die Abfahrtszeiten der Eifenbahnzüge von Rarisruhe veröffentlicht. Da fie nach bem amtlichen Material zusammengestellt find, ift die größte Gemahr für ihre Richtigteit gegeben.

Stadtmiffion. Der Inspettor ber Rarisruher Stadtmiffion, Bfarrer Benber, ift jum Pfarrer in Treichtlingen prafentiert.

Lugeum. Der Befiger bes Raifer-Rinematograph hat das Lugeum übernommen.

Das Orgeltonzert zu Bunften des Elifabethenver-eins in der Schloftirche am 17. d. Mts., von herrn Carl henje aus Frantfurt a. D. unter Mitmirtung Frl. Maria Sölli fcher und Frl. Sildegard Fisch er veranstaltet, hat den schönen Ertrag von 867.80 M erzielt.

Paradesonzert auf dem Schlofplatz. Heute Sonntag nachmittags 12.20 Uhr spielt bei günstiger Witterung die Rapelle des 1. Bad. Leib. Grenadier-Regts. Nr. 109 mit solgendem Brogramm: 1. Schwedischer Marsch von Films; 2. The lost Chord von Sullivan; Mühle im Rioftertal, 3onll von Offenen; 4. Chor der Gaffenbuben a. Carmen von Biget.

Die Leibgrenadiertapelle gibt am heutigen Sonn-tag im Stadtgarten oder in ber Festhalle ein großes Konzert, das um 1/4 Uhr beginnt und ein reichhaltiges Programm bringt.

Badifcher Malermeistertag. Zu dem heute im fleinen Saale der Festhalle stattfindenden Berbandstag der badischen Malermeister sind die Unmeldungen aus dem gangen Bande fehr gahlreich eingelaufen. Die früheren Berbandstage hatten ftets einen gahlreichen Besuch aufzuweisen und ein solcher steht auch bei dem Karlsruher Berbandstag bevor. Interessante Rese-rate stehen auf der Tagesordnung. Die Frage des "Angemessenen Breises", über die Stadtrat Hoff-mann aus Bruchsalt sprich, ist zur Zeit ein alutes Thema in der deutschen Gerenverkerkensenen. Thema in der deutschen handwerterbewegung. Much wird die Aussprache über die wirtschaftliche Lage im Malergemerbe fich intereffant geftalten, ba Befichts. puntte, die das gange handwert im allgemeinen intereffieren, gur Sprache tommen. Durch bas Entgegentommen des Stadtrats ift ben Teilnehmern am Berbandstag freier Eintritt in ben Stadtgarten ge-

Das "Frankfurter Intime Theater Trocadero" wird auch dieses Jahr im Colosseum ein kurzes Gastspiel absolvieren, welche Nachricht gewiß bei er wenige Stunden darauf starb.

:: Bon der Badenerhöhe, 27. April. Am Sonntag, den 5. Moi ds. I., begehen die beiden Familien Die Eröffnungsvorstellung sindet nächsten Samstag,

BLB

ingen

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

= 3irfus henry fommt nach Karlsruhe. Man schreibt uns: Das große Unternehmen, das Anfangs Mai in unsere Stadt einzieht, gehört zu den modernst eingerichteten und größten, die wir auf dem Kontinent besiden. Zirkus Henry ist ein ungarisches Unternehmen, das seinen Pserdebestand größtenteils aus dem Königreiche Ungarn deckt, weil nach den dis-herigen Ersahrungen auf dirzenischem Gebiete die Pserde jenseits der Leitha sich am besten für die schwierigen und sombinierten Dressuren eignen. Deshalb gehört der Marstall Henrys, der nicht weniger als 129 Ebelroffe birgt, zu den sehenswürdigsten Schaustellungen. Aber auch der Elesanten- und in neuester Zeit der Kameldressur wendet Henry seine neuester Zeit der Kameldressur wendet Henry seine Aufmerksamkeit zu, so daß die Zuschauer eine seitene Ausmechsung in diesem Genre zu sehen bekommen. Was ungarische Reiterei ist, braucht nicht erst besonders betont werden, im Jirkus Henry wird das Bollkommenste in diesem Fache geleistet. Das ungarische Pußtadisch wird hiervon Zeugnis ablegen. Im Programm Henrys sind große Japaner-, Neger-, Chinesen- und Arabertruppen vertreten, so daß die Artistit aus beiden Hemisphären in ihrer höchsten Bollendung zu sehen ist. In bezug auf die technische Ausstaltung kann getrost behauvtet werden, das Ausstattung kann getroft behauptet werden, daß Henry auf der höchsten Höhe steht. Die Extrazüge treisen Dienstag, den 7. Mai, früh, hier ein. Die Galaeröfsnungs-Borstellung ist für denselben Lag 8½ Uhr abenden angekündigt. Die Zeltstadt wird auf dem Feftplat errichtet.

Merkwürdiger Unfall. Freitog nachmittag erlitt ein siebenjähriger Knabe in der Rheinstraße dadurch einen Unfall, daß er von einem hund um-geworfen wurde und dabei den linken Arm zwei-

Wegen Unterfolagung murbe eine ledige 24 Jahre alte Rieidermacherin aus Höchst a. M. vorsäusig sest genommen, weil sie fremde Haushalt-Gegenstände im Werte von mehreren Hundert Mart, die sie in Berwahrung hatte, zu Schleuderpreisen veräußerte.

#### Aus Bereinen und Verfammlungen.

-v. Die Karlsruher Turngemeinde 1846 unternahm, von prächtigem Bandermetter begünstigt, bei sehr zahlreicher Beteiligung am vorigen Sonntag ihre Frühjahrsturnsahrt in die Psalz. Es war eine genuhreiche Banderung, die die Turner in siebenstündigem Marsche von Bergzabern durch den Psalzen Mald noch dem Barmarttein den milkrowenischen ger Bald nach dem Bermartftein, den wildromantischen Ruinen der sagenumwobenen Schlösser Drachensels und Dahn führte. Bon Schloß Dahn gings an den hochragenden Felsgebilden Braut und Bräutigam nacht genoen Feisgebilden Braut und Kräutigam und dem Jungfernsprung vorbei nach Kaltenbach und Dahn, dem Schlüßpunkt der Fußwanderung. Das malerisch wechselnde Bild von Feldern und Wäldern, Seen und Höhen weckte bald die fröhlichste Wanderstimmung bei den Turnern, die die zum Endpunkt der Turnsahrt unvermindert anhielt.

v. hansabund Karlsruhe. Am Freitag abend hielt auf Einsabung der hiefigen Ortsgruppe des hansa-bundes herr Dr. Widert-Limburg a. L. im großen Nathaussaal einen interessanten Bortrag, der der hand wohlgelungener, jum Teil nach alten Stichen angefertigter Bichtbilber, bas Thema "Bom handwerf zur Großinduftrie" behandelte. Bon den Tagen des aften Germanien bis in das Majdunenzeitalter wurde gezeigt, wie Handwert und Gewerbe im Laufe ber Jahrunderte durch den Emfluß der eweiligen wirtschaftlichen Lage und der politischen Berhaltniffe blübende und ernfte, barniederliegende Beiten burchmachen mußten. Dabei murbe den organisatorischen Bestrebungen ber handwerker, hanbeistaufleute und Gefellen Rechnung getragen und eine anschauliche Darftellung der Entwidlung der eingelnen Industriezweige geboten. Rlaffenunterschiede, Steuerlaften und Ständeneid bluten schon in früheften Tagen und fanden in den Musführungen des Redners zum Teil durch poetische Zitate ihren tressenden Ausdruck. Die gewaltigen Unwälzungen, welche die technischen Reuerungen unserer Zeit ergaben, wurden an der Hand von Bildern veranschausicht. welche einen Begriff von dem Riefenbetrieb des heu-Rruppichen Eifenwalzwerkes und enormen Dimenfionen unferer neueften Rriegs- und Baffagierdampfer geben. Reben einer Reihe gang hervorragend ichon tolorierter Bilber aus der japaniichen Seideninduftrie wurden auch zwei prachtige Driginalstiderien gezeigt. Redner ichlog feine mit lebhaftem Beifall aufgenonrmenen Ausführungen, indem er darauf hinwies, daß die Großinduftrie zwar eine gange Reihe früherer felbftandiger Bewerbe vollftändig aufgesogen habe, aber neben den raffinier-testen Mechanismen doch niemals die Teilarbeit der intelligenten ichaffenden Menschenhand entbehrt merben tann. Die Bolltommenheit wird nur durch eine Bereinigung von handwert und Induftrie erreicht.

Standesbuch-Muszüge.

Cheaufgebote. 26. Upril: Rarl Beltmann von Loffenau, Chauffeur hier, mit Emilie Sch weitart von Loffenau; Rarl Sch umacher von hier, Raufnann hier, mit Gofie Um mann von hier; hermann Fütterer von hier, Taglohner hier, mit Elifabeth Reuter von Altenheim; Otto Recher pon Bolfach. Deforateur hier, mit Baula Schmith von hier; Geinrich Richter von Bahnbruden, Maler bier, mit Roja Dichifer von Beingarten; Budmig Sed von hier, Tiefbauarbeiter hier, mit Elife Rnodel von Stuttgart; 3fibor Braun von Lauterburg, Raufmann in Maing, mit Betty Da ier von bier; Franz Bogel von Eggenstein, Tagiobner hier, mit Unna Krauß von Schaidt; Lorenz Rieger von hier, Reisender hier, mit Rosa Silberbauer von

Cheidilefjungen: 27. April: Jatob Giefert von Alsheim, Gergeant hier, mit Anna Sirte von Schladen; Bilheim Schletch von Schlierbach, Bader hier, mit Quife Bidwolf von Rinflingen, Maximilian Maier von hier, Maler hier, mit 30-hanna Maffino von Reichenbach; Dr. Ing. Richard Begel von Dühren, Dipl.-Ing. in Berlin, mit Anna Echopfer von Larrach; Rarl Maier von Ball-Schopfer von Lörrach; Karl Maier von Walldurn, Reserveheizer hier, mit Luise Seig von Liedotsheim; Karl Daferner von Wöschbach, Fabrikarbeiter hier, mit Gertrud Rabold von Schöffbronn; Herd. Bleidert von hier, Monteur hier, mit Katharine Megger von Hambach; Ernst Städter von Philippsburg, Bosamentier hier, mit Frieda Lichtenfels von hier; Josef Holferbach von Offenburg, Großt. Umtsrichter und Ministerialsekretär hier, mit Berta Binz von hier; Rudolf Koth von Gottenheim, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Löhle von hier; Ungust Speck von hier, Chausseur hier, mit Unna Braunath won hier; Ferd. Lorenz von Schönmünzach, Monteur hier, Ferd. Loreng von Schonmungach, Monteur hier, mit Frieda Bitich von Sannover; Emil Gruneifen von bier, Telegraphenaffiftent bier, mit Frieda herrmann von hier; Megander Fraffa von Brobfad, Zaglohner hier, mit Luife Raufch geb. Tabler von Stuttgart; Baul Beiffer von Rengershaufen, Basarbeiter bier, mit Friederite Schug von Mannheim; Karl Hort von Godramstein, Hutmacher in Ladenburg, mit Frieda Rothfrig von hier: Bujtav Sad von Bedftein, Mehger hier, mit Frieda Sill von Beingarten. Geburten. 22. April: Elfa Helena, Bater Karl

Rieder, Mehger.

Zodesfälle. 25. April: Iohannes Böld, Goldarbeiter, ein Ehemann. ali 67 Jahre. — 26. April: Clife Kath. Leiblein, Witme des Agenten Ludwig Leiben. lein, aft 69 Jahre; Gebaftian Daniel Golfner, Boftfefretar, ein Chemann, alt 51 Jahre. - 27. April: Emma Anichauer, alt 41 Jahre; Karl Kary, Waurer, ledig, alt 32 Jahre.

Beerdigungszeit und Trauerhaus ermachiener Ber-Beerolgungszeit und Trauerhaus erwachlener Werstorbenen. Sonntag, 28. April: 1/1 Uhr: Ernst fiedler, Brivatier, Sosienstr. 43, 2. Stock: 2 Uhr: Maria Seig, Bäckermeisters-Witwe, Schlasplag 2; 1/3 Uhr: Ishannes Böld, Privatier, Weinbrennerstraße 40 (Feuerbestattung); Katharing Leiblein, Rechtsagents-Witwe, Aderstraße 28; 1/4 Uhr: Daniel Göllner, Bosseferetär, Maienstraße 11.

### handel, Gewerbe und Berfehr.

Warenmartt.

Durlad, 28. April. (Schweinemarft.) Befahren mit 92 Länferschweinen, 303 Ferfelschweinen. Berfauft wurden 92 Länferschweine, 303 Ferfelschweine. Preis per Paar Länferschweine 40—80 M. Ferfelschweine 28 bis 36 M. Gute Ware sand preiswindigen Absah.

Berlofungen.

Freibneger (Canton) 15 Fre. Lufe bon 1861.

111. Serienziehung am 15. April. Gewinnziehung am
15. Mai 1912.
Serie 1 16 70 132 138 139 205 217 274 321 392
461 481 486 490 518 530 560 630 640 645 680 720 747 820 886 898 1006 1057 1078 1080 1082 1120 1129 1196 1202 1228 1241 1389 1418 14 3 1508 1513 1555 1607 1640 1760 1770 1771 1795 1875 1888 2055 2216 2 61 2273 2296 2323 2356 2454 2519 2622 2649 2662 2730 2744 2760 2771 2827 2844 2887 2918 2977 3177 3191 3250 3254 3258 3273 3290 3345 3351 3358 3377 3379 3403 3437 3439 3463 3592 3646 3664 3710 3772 3791 3880 3904 4208 4209 4232 4289 4357 4427 4483 4615 4619 4625 4650 4698 4717 4723 4728 4738 4743 4774 4874 4948 4989 5037 5209 5290 5332 5350 5406 5420 5491 55 8 5589 5607 5634 5648 5678 5708 5746 5789 5831 5859 5864 5866 5888 5939 6089 6095 6161 6185 6254 6281 6340 6 65 6444 6455 6486 6497 6510 6560 6600 6603 6641 6653 6725 6742 6804 6855 6858 6868 6897 6910 6955 6988 7059 7084 7100 7101 7180 7241 7309 7317 7342 7404 7450 7639 7701 7726 7781 7806 7834 7843 7847 7851 7858 7893 7912 7982 7944 7950 7959 7985.

Freiburger (Canton) 15 Fre. Lofe bon 1902. 19. Serienziehung am 15. April. Gewinnziehung am 15. Mai 1912.

Serie 301 872 1053 1121 1832 1836 3040 3662 4284 4674 5425 7388 7690 7762 7808 8157 8291 9362 9417

Emhiweifenburg-Raab-Grager 21/2 % 100 Eir.

Lofe bon 1871. 82. Gewinnziehung am 1. April. Anszahlung am 1. Jufi 1912. Ger. 25 143 757 1229 1233 1456 1457 1602 1849

2653 2772 2817 2867 2963 3074 3574 3729 4014 4331 4735 4937 5118 5138 5818 5827 5994 6051 6202 6373 6704 6929 6953 7244 7270 7784 7836 7857 8272 8688

9053 9170 9196 9356 9457 9547 10378 10756 11021

Ser. 1229 Rr. 6 ftr. 5400, G. 3574 R. 10 ftr. S. 4735 R. 5 R. 3600, S. 5138 R. 7 Rr. 13.000, S. 5818 R. 3 Rr. 900, S. 5827 R. 2 Rr. 18000, S. 5994 R. 2 Rr. 900, S. 5994 R. 2 Rr. 3600, S. 11021 R. 2 Rr. 900, S. 11371 R. 3 Rr. 900. Alle übrigen Rummern obiger Gerien erhalten je

Babifche 4 % 100 Tir. Loje bon 1867. 45. Gerienziehung am 1. April. Gewinnziehung am

1. 3mi 1912. Ser. 14 94 104 136 172 185 200 207 228 249 252 266 271 274 312 318 320 335 403 462 483 542 545 549 575 627 645 651 709 744 746 755 756 759 764 798 848 852 913 922 980 983 1052 1094 1:05 1134 1139 1155 1181 1210 1214 1269 1280 1287 1293 1295 1339 1350 1376 1416 1427 1459 1476 1544 1557 1581 1601 1624 1641 1665 1679 1687 1691 1692 1752 1789 1878 1899 1901 1914 1923 1926 1954 1974 2041 2068 2107 2129 2147 2236 2284 2323 2377 2393.

Brannichweiger 20:toje bon 1868. 157. Gewinnziehung am 1. Aprit. Ausgahlung am

30. Juni 19.2. Ser. 274 483 639 1353 2.257 2330 3-56 4647 4813 4828 5262 5705 5848 5868 6185 6788 7228 7246 7602 9378 9395 9442 9951.

Ser. 274 Rr. 9 M 180, S. 483 R. 27 M 180, S. 639 R. 5 M 300, S. 1353 R. 24 M 300, S. 3856 R. 17 19 & M 300, R. 83 M 18500, S. 4647 R. 19 M 300, €. 4828 N. 2 M 300, €. 5262 N. 19 M 180, €. 91. 32 # 180, © 5848 91. 6 # 300, 91. 10 # 3000, 92. 17 # 180, © 5868 91 27 # 300, © 6185 91. 7 # 9000, 91. 12 # 300, © 6788 91. 16 # 180000, © 7602 91. 19 # 300, © 9395 91. 42 # 180.

Alle übrigen Rummern obiger Gerien erhalten je A 84 Mailander 10 Bire Lofe bon 1866.

121. Berlofung am 16. März. Zahlbar am 16. Juni 1912. Ser. 430 880 905 1018 1983 2061 2208 3154 3180 3349 3536 369**0 4150 4183 43**05 4456 4626 4637 5441 5524 5632 57 9 5736 5859 5875 6069 6235 6419 6495 6800 6822 6880 6888 6924 6954 6988 7149 7222 7310 7333 7404 7407 7431.

Ser. 890 Rr. 9, 908 13 86, 1018 63, 1933 66 (100), 3349 24 28 (500), 4456 68 (100), 4626 7 (50) 48, 4637 40, 5007 21 54 (50000) 57, 5441 1 13, 5524 75, 5709 19 95 (50), 5859 87, 60.9 72 (100), 6235 22 (1000) 65 89, 6419 10 (100) 63 84 (50), 6495 73, 6800 57 (50) 100, 6822 96, 6880 37 45 (50), 6924 83 (100) 88 (50), 6954 92, 6988 36 (50) 81, 7149 24 (50) 57, 7407 80 87. Die Rummern, welchen fein Betrag in O beigefügt ift, find mit 20 Lire, alle übrigen in obigen Gerien enthalienen Hummern mit 10 Lire gezogen.

Amtsgericht Bruch fal: Bahnhofwirt Gustav Funt in Unteräwisheim, j. 3i. an unbefannten Orten. Konfursverwalter Rechnungssteller August Orten. Kontursverwalter Regnungssteuer august Keim in Bruchsal. Anmeldefrist 17. Mai, Prüsungstermin 28. Mai. — Amtsgericht Konstanzerwalter Friedrich Hone h. Kontursverwalter Rechtsanwalt S. Fuchs. Anmeldefrist 15. Mai, Brüsungstermin 23. Mai. — Amtsgericht Pforzeit. h eim: Bijouteriehandler Otto Soraff, Jahn firage 30a. Kontursverwalter Rechtsanwalt Graffer Unmeldefrift 10. Juni, Brufungstermin 19. Juni.

#### Terminfalender.

Montag, ben 29. April 1912. 9 Uhr: M. Wirnter, Ortsticker, Fahrnis-Berfter gerung, Kaiferfir. 182 III. 9 Uhr: Großb Hofforst- und Jagdamt Karlsrube. Ber-steigerung von altem Einfriedigungsmaterial.

fteigerung von altem Einfriedigungsmaterial.

Busammenkunst bei der Hütte an der Grabener
Allee, Kintheimer Omerasse.

9 Uhr: Meßinspestion. Bersteigerung der Messenirtzichaiten im westl. Garderobedan der Feithalle.

1/210 Uhr: Größt. Kotariat V. Freiwillige Kersteigerung des Hauses Schüsenstraße 74 in dem Diensträmmen Friedrichsplaß 1 III, Zimmer d.

1/210 u. 2 Uhr: J. Madlener, Austionator, Warensteigerung, Kaldstraße 11.

2 Uhr: v. Seldemessiche Kermögensverwaltung. Gräsversteigerung in den Bruchwiesen d. Rheinhafen.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Jwangs Bersteigerung im Psandlosal Steinstraße 23.

2 Uhr: Müller, Gerichtsvollzieher, Zwangs Bersteigerung im Psandlosal Steinstraße 23.

2 Uhr: Maller, Gerichtsvollzieher, Bwange fteigerung im Pfandlofal Steinftrage 25.

### Lagesanzeiger.

(Raberes wolle man ans ben betr. Inferaten erfeben.)

Conntag, ben 28. April. Roloffeum. 4 und 8 Uhr Borftellung. Refidengtheater. Borftellung Welt-Rinematograph. Boritellung. Kaifer-Kinematograph. Borftellung. Metropol-Theater. Borftellung. Bentral-Rino. Borftellung.

Lureum. Borftellung. Kaifer-Vanorama. Geöffnet von 11 bis to Ubr. Stadtgarten bezw. Festhalle. 1/24 Uhr Kongert ber

Jum Glefanten. 4 Uhr Kongert. Botel Grüner Dof. 7-12 Uhr Kongert. Café-Refiaurant Grüner Baum. 4 Uhr Kongert. Schütenhans. 4 Uhr Beje Rougert. Karleruher Turngan. 8-12 n. 2-4 Uhr Gaufpiels tag auf dem Turuplat ber Enrugejellichaft beim fradt.

Infiballfind Thonix. 1/24 Uhr Privatpofalrundefpiel gegen B. f. R. Mannheim I.

Ind. Konst. | 322.

Gartenbauberein Blutenichau auf bem Anguiter Treffpunft 3 Uhr Endpunft ber cleftr. Strafe

Berein bon Bogelfreunden. Frühjahrsausflug nad bem Baldhaus bei Leimersheim. Abfahrt 6,59 bem

#### Dom Weffer.

Betterbericht bes Bentralburenns für Meteore.

logie und Sydrographie vom 27. April 1912. Das Sochbrudgebiet im hoben Rordmeften bat feit geftern abgenommen, ein zweites hat fich im Gitbo Europas gebilbet; Minima lagern im Gudweften und Rordoften. Muf dem Feftland felbft ift Die Buftdrud verteilung ungleichmäßig geworden und über Sid. beutschland ist ein slaches Teilminimum entstanden, das bei uns Trübung hervorgebracht hat; sonst ist des Wetter meist heiter. Gewitterdrohendes und warmes Wetter ift zu erwarten.

Witterungebeobachtungen

ber Metcorologiichen Station Sarlaruhe

April 26. K. 9 u. \( \frac{1}{2} \)	25 meter men 747,7 747,0		205fet. Feucht. 5,8	Feucht. in Prog. 56	Wind NO SW	Simmel wolfens, wolfie
27.Mir.2u. a	744,3	18,8	6,1	37	910	"

Sochite Temperatur am 26. April 19,1, niedrigfte in ber barauffolgenden Racht 4,6. Rieberichlagsmenge an 27. April früh 0,0 mm.

Wafferfrand bee Rheine am 27. April friis. Schufterinfel 135, gefallen 3, Rehl 219, gefallen 1, Magan 358, gefallen 3, Mannheim 271, gefallen

Beobachtungen ber Trachen ftation in Friedriche hajen vom Morgen des 27. April 1912

	Co	Relative Gendrigfeit	Winds richtung	Geschwindigfeit (m. sec.)
Boben in 600 m in 800 m in 1300 m in 2500 m in 3000 m in 4400 m in 4900 m	8.8 7.0 -2.8 -6.4 -14.4	83 84 43 41 54 28 70 62	ETE ETE ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE	4 3 3 5 8 8

Wetterbericht der Deutschen Seewarte pom 27. April 1912, 8 libr porm.

Ctationen	Baro- meter	Therm.	Binorichtung und Stärle	Wetter
Borfum	759	+ 7	92 1	bededt
Damburg	758	+ 6	NAB 4	
Swineminde	756	+ 12	SSW 3	halbbebedt
Diemel	753	+ 7	28S48 2	wolfin
pannover	758	1+ 6	野児母 2	wolfenlos
Berlin	757	+ 3	三點 1	wolfig
Dresden	758	+ 8	6601	molfenios
Breslan	759	+ 10		beiter
Dies	758	+ 10	28 2	bededt
Frankfint (M.)	757	+ 9		dunitig
Karlsruhe (B.)	758	+ 11		wolfig
Béunchen	759	+ 9	2B 1	molfenlos
Bugipipe	526	- 5	SB 2	beiter
Ecilin	755	+ 10	05	wolfig
Aberdeen	763	+ 7	n 3	toottig
3le d'air	753	+ 11		bebedt
Taris	757	+ 10	01	molfenlos
Bliffungen	758	+ 9	D90 2	Contract of the last of the la
Deider	759	+ 10	91910 2	wolfig
Thorshavn .	766	+ 6	D110 2	mottig
Sendistiord .	68	+ 6	班 3	wolfenlos
Chrimaniand.	762	+ 4	91 1	bunftia
Stagen	758	+ 6		
Коренраден .	756	+ 7		halbiededt
Stockeolm.	756	+ 4	90 90 4	bededt
Danavanha	752	+ 2	90 HO 4	" -
laccionale	753	+ 1		17
Alberta Whenes	750	+ 1	වලව 2	wolfig
higa	754	+ 4		bedeeft -
Marthan	759	+ 8	NHB 1	*
di com	759	+ 8		wolfenlos
diam.	761	+ 7	Stille	***
Manage	761	+ 9		wolfig
Gaglioni .	758	+ 13	52	bebedt
Cagliari	763	+ 12	910 5	"
brudgi			Stille	wolfenlos
Erieft	761	+ 15	£80 2	
Engano	760	+ 10	NUS 1	wolfig
H133a	770	- 40		
Finitif	752	+ 13		bededt
Să nis :	559	- 1	S18 2	halbbededt



Båder - Waschtoiletten - Beleuchtungskörper. Automatische Warm wasser-Anlagen. Emil Schmidt & Cons. Karlsruhe

Ingenieure. Ausstellungsräume: Kalserstr. 209. Büro: Ashelstr. 1.

Urim, Amsweref Untersu bungen werden ausgeführt vom Chemischen bakteriologischen Laboratorium der Internationalen

Telegrap	hische	Kursberichte.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

	27. April 1912.	
New York.	Mitem (Vorbörse.)	Reck Island Comp ) 30%
ock Island   29%	Besterr. Ameditaction   638.20	Seuthern Pacific Shares .   1161/2
eathern Railway 295/a	The state to	Tendenz: rohig,
trhis. Toreka	lombarden 104	Paris (Anfang.)
hicage Milwankee . 1164	Warkzeten   117.66	4% Hollener
saver & His Grande pret. 41%	Bestett. Bronenmente   89.30	4% Spanier 94.80
riedohn comman   375/a	Papierrente 92.20 103.85	4% Tirken (anifiz.) 89.60
eien Pacific		Parkeniess 688
ouisville & Nashville -   1501/s	Stock	Bis-Tuste
eited States Steel Corp 72%	Tendens: fest.	Tendenz: hehauptet.
pret.   1131/4	Lendon (Anfang.)	Frankfurt (Anfang.)
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Imalgamated   86%	Gestern. Krewwwitten 1 1897.
Eerlin (Anfang.)	Chartered 13%	Bisconto-Commandit   1835/
esterr. Kreditactien   203	Be Beers 201/4	Gresdner Bank
erliner flandeisges 166 1/2	East Fand 31/4 Geldfields 41%	Tombarden 154.—
rmm. a. DinkBank   113	Randmines 65/a	Tendenz: angleichmäßig.
semstädter Bank 122	Anacenda 87/a	Karlsr. Stadtanielhe.
scento-Commandit 1833/a	Atchison comm 110%	w & m va Adva Kugu
resdoer Bank 152 1/4	Chicago Milwankee 1061/4	20 1907
itimore and Chis   1091/a	Benver eret 241/4	31/2° 0 7, 1903 kfbr. ab 1908
chamer 228.75	Louisville & Mashville 1 164%	3° o won 1885 90.50bg
arpener 195. —	Union Pacific 1781/6	3% vea 1839 90.30
Tendenz: angleichmäßin.	U. St. Steel comm 735% Prefer 116%	3% von 1896
The state of the s	0 m m reeds   110%	3% von 1897   82.80b;

1	Wecksel Amsterdam	1 169.55	(Sching.
۱	AntwBrüssel	80.652	4% Reichsanteine unt.
ı	. Beilen	88.175	bis 1918
ı	London	204.50	31/2 % Reiensanl. unt.
•	Paris	81.15	bis 1913
3	. Schweiz	80.95	4% Prest Cansals m-
•	- Wien	84.783	kirodhar his 1918
ı	Privatdiskost	313 25 %	31/2 % Proud. Cons. unt.
1	Mapoleons	16.22	bis 1918
1	Rapoleons	90.50	4% Bad. Ani. v. 1901
1		80.30	4% 1.19 8 03
1	31/2% Press. Consols	90.75	4% 1911 un-
ł	4º a Heliener		kündkar 1991
1	Costere, Boldrente	95.40	3º40% Red. Ani abo i.fl.
ı	4% Russen 1880	91	31/2 % Bad Anlaba LMk
ı	4% Serben	85.20	31/2 % Bed Anlang i.Mk. 31/2 % Bed. Anleihe v.
ı	Ungar, Goldrents	91.20	1892 94
1	Budische Bank	129	3 1/2 % Rad, Anl. v. 1900
ł	Barmstädter Bank	122-	31/2% - v. 19/2
ł	Deutsche Bank	256	34% 1901
ł	Discento-Commandit	1835/a	31/2% 19/2 31/2% 1901 31/4% 1907
i	Droedner Bank	152%	4 h Rhein. HypBant
1	Desterr. Länderbank	133,90	PHdbr. 1921
ī	Reichsbank	135.20 ₫	31/2% Rhein. Hyp8k.
ŧ	Rhein, Kreditbank	135.25	PMbr. 1914
ł	Schooffn. Banky		4º/6 Russ.Shatsr.v. 1902
Ī	Witner Bankt	134 -	4º/o Türken, neuz
t	Bochumer Gudstabl	135	Tirkinde Late
ı	Laurahilite	2291/2	4% ling. Staater. v.1910
ı	Gaisankirchaer	180.75	Shed. Diskente-Gesellsch.
ı	Bergener	1961/4	Cementwerk Heidelberg .
ı	Spinnerei Etflingen	195%	Bad. Antiin- a. Jedelabe.
ı	Tendenz: fest.	100.70 G	Beatsche Gold- a. Silber-
•	sendent : 1851.	200	SrbeidAsstalt
			The second secon

| Frankfun' (Mitt. - | Orse.) | Frankfu

	tBörse)	Helzverkohl
hlus.		Allgem, Elekt. Schackert Bek
1000	101.49	Manager Ja
unk		Weinbeim .
	90.50	Warminen-Fal Weinbeim Barberen-Fal Buriaca
ls m-	101.40	Buriaca
. unt	101.40	Masch-Fabrik Motoreo-Fabr
	90.75	ledstoff-Fabri
1901	90.75 100 — 100.—	Luckertabnik i
8 03	100	Bochamer Berg
11 ur-	100 10	Aurpener Ber PudaisBergh.u
il.		Hamb Ameri
	96.90 92.85	Hamb Ameri Korddenfamer
ihe T.	- Sandara	Sebold Duriad
	91.50	181-70114
1900 1972	91.25 89.25	Frankt
1901	03.20	A STATE OF THE PARTY OF
1901 1907	1000000000	Gesterr, Kredit
-Bank	-	Beutsche Bank Disconto-Comm
18k	99.70	Bresdner Bank
	00 50	Staatsbahn .
1902	88 60 90.25	Lombarden .
	90.68	Tendens : 1
-	171	
1910 ellsch	89,85	Eer
	116.20 156.60	4% Reichsanle
berg .	4991/4	31/2% -
über-		3% Press. 6
	1139%	3/2% -
to a	No we	-

	winderer reduction of the train	£97
	Sdrackert Bekt., Kürnby.	164
1.49	Massimen-fabr. Badenia	
	Woisbeim	1821/2
0.50	Weinkeim	
	Bertara	275
1.40	Boriach	158
-	Materia Cale Character	
0.75	Motoreo-Fabr. Gherursel	147 16
0.70	ledstoff-Fabrik Waldnot	2421/4
0	Luckertabnik Bad. Wagh.	212
0	Bochamer Bergb. u. Guast.	2291/4
	Aerpener Berghan	195%
0.10	PudnisBergh.u.Hüftenbie.	2633
6.90	Hamb Amerika Pakett.	1441/4
2.85	Korddenismer Lloyd !	1153/4
	Sebold Durlach	144.40
1.50	senain natium 1	144.48
1.25	HENGINGED YORK	
	-	Said All
9.25	Frankfurt (Na	chborse.)
-	Gesterr, Kreditactien	198%
	Bautraka Bank	198 /s
	Beutsche Bank	2551/2
9.70	Disconto-Commandif	183%
	Bresdner Bank	152%
8 60	Staatsbahn	1531/4
0.25	Lombarden	16%
	Tendens : fest.	10
0.68	1000008 - 163E-	2.51
1-	Partty Car	
9.85	Berlin (Schi	lus.)
5.20	4% Reichsanleibe	101.50
5.60	31/2%	30.50
32/4	3%	81.40
-	the Pront Concelle	
91/2	3% 3% 3% Sensets	101 50
- 12	0/2/0	90.60
1947 6	en realized to the	1000

-		DEF TE
-	I am Court Counts	1 1
-	4% Badeser v. 1901 4% v. 1911 5'n% v. 1900 3'% v. 1904 3'2% v. 1907 3'2% com.	1
16	Besterr, Breditaction.	
h	Bisconto-Commandit	2 2 1 1 1 1
- 16 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4 /4	land Russ. Book f. answärtigen Hendei 16deutriche Dizento-Ge-	11
	Canada Poeific	11 21
96.)	Vestsch-Laxembarger	18
M. 14. 15. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16	Rarpener Pasniz Bynamit Trust Elektr. Allg. (Edison)	26
	Snockert	11: 21: 11: 18: 19: 26: 18: 26: 21: 21: 21: 21: 21: 21: 21: 21: 21: 21
00	Gesellsdraft	68 48 25
10	Bruserei Sinner Pest. Ung. Commercial- BkPidbr.	25

	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COL	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
81.30 00. 00.26 89.50	Pest. ling. Commercial- BkOblig. 4% % linger. Lakal- baha 97% Pavard skoot. 35/a %	9% Rente 4% Raliener 3% Portugies 4% Serben .
16.05 00. — 82% 72%	Tendenz: stiller.  Berlin (Nachbörse.)  Gesterr. Kreditactien   2001/4	4% Spanier . 4% Türken ( Turkentose . Banque Ottoms
72% 22½ 55.—	Barliner Handalsges.   166%   256%   256%   256%   256%   256%   258%	Rangue Paris .  Rio Tinto .  Randmines .  De Beers .  Robinson .
16.70 54.— 235/a	Lambarden 16% 133% Bechumer 230% 189% 189% 189% 199% 199% 199% 199% 199	Eastrand
851/6 813/6 961/a 963/6	Tendenz: fester. 197 — Frankfurt(Abendbörse.)	Reichsb
53 70 58 % 57.70 54 10 14 %	esterr. Kreditaction	
4.20	Steafsbahn	

001/4 668/4 84. — 533/4 168/4 97. — 97. —	4% Derken (anifit.) - Turkeninse Canque Ottomane Canque Paris - His linds - Randminas - De Beers - Robinson - Eastrand - Scidiolds - Tendant: rubig.	89.56 203.70 687 1780 1985 163 509 129 88 112
irae.)	Reichsbank - Di	skont
1111		
111		

Dr. Fritz Lindner.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

### Börfen-Wochenbericht.

core.

at feit dosten n und

armes

oftent

te in

ge que

12

Frankfurt a. M., 27. April. er Umftand, daß der Ultimo naber rudt, laft es lich ericheinen, bag die Borfe ihre Unterngssust nicht mehr steigert, sondern teilweise alsationen neigt, und dies umsomehr, als erlei Erwägungen am Plate find, welche bas über die weitere Gestaltung der Geschäftslage gunftigem Sinne beeinfluffen. Bolifiche Meltraten gwar weniger in den Borbergrund; benpar eine gemiffe Beforgnis megen meiterer po-Romplitationen entftanden, welche fich in ber Dardanellenfrage einge-hat. Zunächst bleibt die durch den italienischen Krieg geschaffene Beunruhigung des handels n und da der Export Ruflands ohne Zweisel ders schwer geschädigt wird, so drängte sich natür-be Besürchtung auf, daß die russische Regierung allgulange in der bisherigen Possivität verharren Much die maroffanische Revolution murbe vielrochen, obwohl diefe eigentlich nur Frantreich aber die Pariser Börse brachte teilweise mattere besonders in Renten, was unangenehm be-Luch diese Schwierigkeiten scheinen wieder befferen Auffaffung Blat gemacht zu haben, Fondsmartt brachte eine wefentlich gun-Strömung am Schluffe der Boche. Das intefte Gebiet bleibt nach wie por ber Raffabuftriemartt, auf bem unter bem unmittel-Eindrud ber verschiedenen Breiserhöhungen und Muslaffungen in ben Beneralverfammlungen ber iben Induftriemerte größere Meinungstäufe ge-Muf Diefem Gebiete tommt ber Optibes Bublitums am beutlichften gum Musbrud. igen Eindruck hinterließ unfer Handelsverkehr em Auslande im Monat März. Sowohl die hr wie die Aussuhr hat die Höhe wesentlich übermas bei ber Einfuhr umfo beachtenswerter als die für die Bewichtsmenge wefentlich in Betracht nde Rohleneinfuhr infolge des Streits in Engnd beträchtlich hinter ber des Monats März 1911 rüdgeblieben ift. Die Zunahme der Ausfuhr hat onders für Tegtilerzeugniffe und Maschinen Biffern gebracht. Eine weitere erfreuliche Rachdaß auch die Bertehrseinnahmen deutschen Gifenbahnen für den at Marz eine beträchtliche Zunahme zeigen. Einnahmeausfälle antäglich bes Streits ber narbeiter im Ruhrrevier find burch Mehreinin anderen, namentlich oberichlesischen Bergezirten ausgeglichen morben. Der deutiche tablmerteverband bilbete wieder ein Thema er Unterhaltung, wobei zunächst ungunftige Melartte tamen allerdings die guten Musmeisgiffern ahlwertverbandes über den Berfand der Brodukte und die gewaltigen Zissern der Wagenge-flungen zu statten. Daß auf diesem Gebiete sich die mdenz im allgemeinen günftig gestaltete, war zu er-urten. Bei der sonst ziemlich ungleichmäßigen Tenm ift die Aufwärtsbewegung ber Schiffahrtsift ien anzusühren, welche eine unerwartete Hausse ber hiefigen Börse erfuhren. Das Interesse, welches für diese Werte zeigte, wurde zunächst auf die igerung der Hansa-Aktien zurückgeführt. Schiff-tisaktien waren das wichtigste Thema der Untering, ohne daß man bisher etwas Bestimmtes über Gründe der Bewegung erfahren konnte. Darüber, j besonders bei Hansa-Aktien zwei Interessentenuppen in den Antäusen wetteifern, besteht kaum Theater und Munt.

Gaftipiel Jadlowker.

Mit ber Rolle des Alfred aus der "Traviata"

begann am Freitag Herr Jadlowker sein hiesiges Bastspiel. In Amerika sand Herr Jadlowker pöstenteils lebhafte Anerkennung. Manche Krisiker konnten ihm zwar nicht immer uneins

hranktes Lob zollen; besonders gegen das Ende "Saison" las man von der ermüdeten Stimme

des geseierten Gängers. Der Amerikaner hat von eher etwas für sein Geld gewollt. Es werden an die Sänger drüben große Aufgaben gestellt und da dann es schon vorkommen, daß die eine oder an-

bere Stimme notleibet. In ber letten Boche sollte berr Jablowker in Berlin fingen, er mußte aber

abjagen. Auch am Freitag war der Künstler im tilen Akt noch ziemlich stark belegt, so daß sich die Stimme nicht frei entfalten konnte. Den vollen

Stimmglanz, sein erstklaffiges Falsett und eine hin-reifende Berve zeigte herr Jadlowker erst vom

die vollendete Behandlung der Kopfstimme und

das Portamento. Bei Herrn Jadlowkers Kunst bilden Technik, Kunstverstand und Temperament

eine Dreieinigheit, die über ben Mangel echter,

liefer Empfindung hinweggutäuschen vermag. Das bramatische Gestaltungsvermögen unseres früheren

grischen Tenors war nie von einem gewagnen Geschmach diktiert gewesen. Es stand mit Jad-ankers Alfred weder ein Schauspieler noch ein Tenors war nie von einem gewählten

Rensch auf der Buhne, der uns zeigte, wie er litt, kampfte und verzweifelte. Weit mehr wußte

rch die Darftellung Fraulein Scheiber als

bioletta zu interessieren. Sie besitzt, wenn auch noch nicht in hohem Grade, die Kunst der nervösen Bibrotion einer vielsältigen Schaftierung von

Niene und Bewegung. Bas der Bioletta, die uns Frl. Scheider spielt, besonders nachzurühmen

chmerzes, immer sanst, immer gütig, immer weib-lich. Daß Frl. Scheider das Grausame beim dinscheiden mildert, beweist auch, daß sie Berdi

erecht werden will, der mit feiner klaren Delo-

er gab den Bater, fand für die Empfindung, die ihn beherrscht, den vielfältigsten und ins einzelne

erwogenen Ausdruck. Dieser Künstler behält Immer bis zum Schluß den Bollbesitz seiner ganz prächtigen stimmlichen und darstellerischen Wittel.

lber über diese Eigenschaften hinaus, die auch ber

blogen Routine zugänglich sind, bot er noch Bessetes: er brachte es zuweg, daß man beim Duett mit

leinem Sohne mit ihm fühlte. — Rach dem ersten Akt war der Beisall für Herrn Jadlowker nur schwach; er gewann nach dem zweiten an Bärme, dagegen sehlten am Schlusse die Ovationen auf die Angelen gehlten am Schlusse die Ovationen auf die Ovationen

nen, auf die man hatte rechnen muffen, wenn man

Beuge der Beifallskundgebungen war, als Herr Jadlowker sich seinerzeit verabschiedete. Das Haus

die vom Jenfeits diefer Belt gu ftammen

gleichsam erlösend wirkt. Es stecht nicht allzu viel Kraft in Frl. Scheiders Kehle. Das kört bei dieser Rolle nicht. Herr van Gorkom,

fie bleibt immer im Bereich bes refignierenben

einer vielfältigen Schattierung von

Bewundern konnte man wieder

weiten Akt an.

ration.

noch ein Zweisel, aber die Bermutungen gingen auch dahin, daß eine Bertrustung deutscher Schissahrtsinteressen angestrebt wird. Auf anhaltende starte Käuse mefenklich gefteigert und die Aufmartsbemegung br einen anfehnlichen Rursgewinn. Für Diejes zirtusierten Angaben, daß ber Lloyd im ersten Quartal dieses Jahres 3 Millionen Mart mehr als im gleichen Zeitraum 1911 verdient habe. Auch Pakeisahrt nahmen an dieser Steigerung regen Anteil. Man konnte beobachten, daß sich am Geschäft in diesen Werten nicht nur die eigentliche Börsenspekusation beteiligte, sondern auch spetulatio veranlagte Kreife des Die verschiedenartigen Berfionen. allerdings verbreitet wurden, haben dis heute eine Bestätigung nicht gesunden. Daß der Geschäftsgang bei den meisten großen Schissohrtsgesellschaften 3. 3t. recht gut ist und daß davon namentlich der Norddeutsche Llond profitiert, foll fich bestätigen. Die angebliche Zurudziehung der ifalienischen Flotte aus ben Bemässern des Negaischen Meeres machte wenig Ein-211s Folge ber fortidreitenben Erleichterung auf dem Beldmartt ift in ber abgelaufenen Boch eine weitere mefentliche Rraftigung bes Reichsbantausweifes eingetreten, bie über ben Umfang bes Borahres hinausgeht. Die steuerfreie Rotenreserve hat fic auf 287,28 Millionen Mart erhöht. Der Rotenumlauf zeigt einen weiteren Rückgang. Rach ber ftarten Befferung, die für den Ausweis in den beiden letten Bochen eintrat, fieht allerdings in diefer Boche wieder eine vermehrte Inanfpruchnahme Ultimo in Aussicht. Der Status hat jest wieder ein berart trästiges Aussehen, doß die Beauspruchung der letzten Aprilwocke, sofern sie sich in dem Umsange des Borjahres hält, dem Institut keinerkei Unbequem-lichkeiten bereiten wird. Angesichts des gekrästigten Ausweises und des Umftandes, daß er gegenwartig ftussiger ift, als zur gleichen Borjahrszeit, glaubt man, daß die Frage einer Distontermäßigung in nicht allgu weiter Ferne mehr liegen tann. porigen Jahre hatten wir bereits einen Distontfat 4%, mahrend es heute noch 5% find. Das bedeutet für handel und Bertehr natürlich eine lang andauernde ichmere Beiaftung. Gine 1/4 prozentige Ermäßigung wurde in den Kreifen ber Finanzwelt und Industrie als eine Erleichterung empfunden. D Brivatdistont schwantte zwischen 33/4 bis 37/8 %.

Um Bantenmartt ließ bas Gefchaft menig Am Banken markt ließ das Gejagit wenig Lebhaftigkeit erkennen. Diskonto-Kommandik, Deut-sche Bank nur mühsam behauptet, auch Mittelbanken zeigen wenig Kursbewegung, Desterreichische Banken ziemlich gut behauptet, um so mehr als die Wiener Börse troh des Borgehens Italiens eine bemerkens-werte Kalkblütigkeit zeigt. Deutsch-Affactische Bank zogen im Rurse wesentlich an. Der Bahnen martt brachte ebenfalls menig Reranderung brachte ebenfalls wenig Beränderung. Borüber-gebend wurden Baltimore-Dhio im Anichlug Reuports höher bezahlt. Schantung-Bahn ichwantend, dagegen Prince henri zeitweise gefragter. Für Lombarden und Staatsbahn mar menig Intereffe porhanden. Dasfelbe ift auch von italienischen Bob-nen zu melben. Die Berte bes Ind uftriemart. tes traten, soweit die Aftien der Montan- und Suttengesellschaft in Frage tommen, meift zu ermäßigten Rurfen in den Bertehr. Die Stimmung auf diesem Gebiete war allerdings teilweise sester, besonders für Phönig-Aftien, welche einen Kurs von 263,50 erreichten, aber der Kursstand konnte sich nicht halten, da ftartere Realifierungen auf diefem Gebiete brüdten. Schwächer tagen ferner Deutsch-Lugem-burger, harpener, Gelsenfirchen und Laurahütte. Man brachte die Reafisationslust in Zusammenhang mit fpetulativen Taufchtransattionen von Schiffahrts-

den von Buhnen und Intendanten. Sullen brabtete

von Korfu; ber Dresdener Generalintendant Graf

th. Gerhart Sauptmann und Mag Reinhardt.

Die Feier foll durch eine ungewöhnliche

In Breslau wird im nächsten Jahr die Jahr-hundertseier der Befreiungskriege festlich begangen

Geebach tam perfonlich.

attien gegen Montanpapiere. In Elettrigitäts -merten waren die Umfage bescheiden und auch rten maren die Umfate bescheiden und auch biefem Gebiete machte sich eher ein leichtes Ab-Bei fefter Tendeng brodeln ber Rurfe bemertbar. find Affumulatoren Berlin gu ermahnen, erfuhren. Begen Schluß ber 13% Rursfteigerung Borfenmode entwidelte fich auch auf Diefem Gebiete eine mefentliche Geschäftsbewegung, welche bie seit bafter in den Bordergrund brachte. Unter Führung von Edison, welche sich um einige Prozent hoben, zogen auch Elettro Schudert und Siemens-Halste an. Um Fondsmartte hat sich nur wenig nerandert langerer Zeit vernachlaffigten Papiere etwas lebfondsmartte hat fich nur wenig verandert bie Stimmung ift auf diefem Bebiete weiter ruhig, aber doch größtenteils gut behauptet. Deutsche Anleihen sind vernachtässigt. Auch in ausländischen Menten zeigt sich nur eine geringe Beränderung des Kursniveaus. Etwas sester lagen Türkenlose. Am Raffamartt ber Dividendenmerte mar bie Saltung größtenteils feft. Einzelne befonders bevor-Werte fonmien namhafte Rursavancen ergielen, fo die Altien der Gold- und Gilbericheidemelche 37% im Rurfe gefteigert murben. Die übrigen chemischen Berte zeigen eher ein maßiges Rachgeben. Bon Maschinenfabriten find Wittener Stahl, Mannesmannröhren bei ichmacherer Tendeng ermahnen. Schnellpreffe Frankenthal Motoren Oberursel und Rarisruher Maschi-nenfabrit waren lebhaft gehandelt. Lettere er-reichte einen Rurs von 163, welcher allerdings sich nicht voll behaupten fonnte. Zementwerte Bummimarenfabrit Beter ichmacher, Bellftoff hof 7% höher. Deutsche Baffen- und Munitions-Fabrit schließt mit einer Kurserhöhung von 30%, ebenjo find Brauerei Ginner im Rurfe geftiegen.

Die Reigung ber Spetulation, Spezialgebiete zu bevorzugen, sprach sich auch am Schlusse ber Woche noch beutlicher aus. Während Schiffahrtspapiere bei großen Umfagen bem lebhafteften Intereffe begegneten, fcmachten fich diefe eher etwas ab, bagegen murben Elettrigitätsmerte lebhafter umgefest. Anschluß an Neuport und gang besonders auf die Mehreinnahmen der Baltimore-Ohio-Bahn machte sich für lettere Aftien eine lebhaftere Geschäftsbewegung bemerkbar. Im übrigen beschäftigte sich die Börse mit der Festsehung des Prolongationssatzes für Reportgeld, welches 43/4 bis 43/6 bedingte. Privatdistont zog um 1/10 auf 318/10% an. Gebhaftere Um-fate fanden auch am Schluß der Woche am Raffa-markte statt. Die Börsenwoche schloß bei gut behoupteter Tenbena.

Privatdistont 315/10. Die Rursentwiftung ber Berichtswoche wird burch bie nachstehende Tabelle illustriert.

Es notierten gegenüber ber Bormoche Bergleich 19. April 26. April Induftriepapiere: Adlerwerfe Riener . 472.70 468.50 4.20 Badenia (Beinh.) Bielefeld. (Dürfopp) 4.50 482.50 124. -Grinner Durlach 0.20 275.20 275 .-+ 9.25 Rarisr. Majd. Fabr. 150.25 159.50 Mannesmannröhr. . 214. 319.80 320 -0.20 Moenus 8.30 Motorenf. Oberurfel 140,20 148.50 Pip. Näh= und Fahr. 183. Poformy & Bittefind 158.— + 2,50 160.50 nellpr. Frankibl. 257 .-+ 10.-Stahlröhr .=

19. April 26. April Babifche Mnilin 496.50 497.-Bleis und Gilbrh. + 0.10 Branbach Gold: u. Silb.: Sch. 1103. + 37.-1140. + 3.50 + 2.-259,50 Chem. Fb. Griesh. . 577.-579.-Farbwt. Sochit Berein. Chem. Fabr. Mannbeim. 72,50 - 2.50 Farbwerf Miblheim 70.-Gabrif Beiller-ter-5.50 Meer Solzvert. Ronft. 324.25 5.25 193,50 193.50 uno. 275 235.25 Berte Albert . 175 --Cellnloid B 2.60 155.60 + Bement Beibelbg Bementft. Rarist. 135.25 4.75 243.-100,70 100,70 unp. Buderfabrit Bag-212,50 hausel Buderfabr. Franten: + 4.50 379.-374.50 Dentiche Baffen: 11. Mamitionsfabr. 452.— Bran ei Sinner 228.10 + 30.-+ 5.10 233.20 Cleftrifche: + 13.-Accumulat. (Berlin) 415.— Allgem. Gef. Bin. . 263.75 2,25 Bergmann Berfe Brown, Boveri & Co. 130.75 0.10 Dtich. lleberf. Berl. 177.10 177.-Felt. & Buill Lah: mener . . . . . 160.75 160.80 0.05 126.80 126.80 unv. Licht & Rraft Berlin 140,-139.50 0.50 Edudert Rurnberg 161.50 163.25 1.75 180,25 Boigt & Baffner . Siemens & Dalste . 241.50 243,50 Montanbabiere Bochumer Bergban . 0.50 Eichweil. Beram. 172.75 0.75 Gelfenfirchener . 197,50 196.75 . 197.50 197.50 111115. Harpener . . . . 197.50 Bestereg. Alfali . . 192. unp. 180 unp. Phonix Bergbau . . 261.50 264.10 Banfen: Babifche Bank uno. Rhein. Opp. Bant . Rbein. Creditbant . 195.95 198.50 0.15 135.25 135.40 Pfälgische Bant . . 130.— Subb. Dist. Gef. . 116.10 Defterr Rrebitaftien 198.75 130.-0.10 198 60 Dentiche Bant . . 256,— Distonto-Kommand. 184.40 255.90 0.80 183.60 -0.50Dresbener Bant . . 153.75 Defterr. Staatsbahn 153.50 153,75 0.25 . . . 17.-16.75 Lombarden + 2.10 + 2.75 Schantung Gifenb. 135,50 Baltimore Obio . . 107. 138.25 Hamburg Amerika

Bezugsrecht für Nurnberger Bereinsbant 12 bez. Gelb. 4 % neuefte Babifche Anleihe von 1911 und 1912, 100.10 bez. und Gelb.

Rordbeutscher Llond 108.10

144.60

114.75

+ 5.-

-7.30

kunftlerische Beranftaltung einen besonderen Reig erhalten. Gerhart Sauptmann hat fich bereit

197.80

erklärt, ein Festspiel für die Gedenktage zu dichten, und Max Rein hardt soll für die Inszenierung gewonnen worden sein. Doch sind in dieser Hin-sicht die Berhandlungen noch nicht zum Abschluß

"Rinon von Lenclos" als Oper. Die erfte Uraufführung an ber Oper in Leipzig unter ber neuen Leitung des Geheimen Rats Martersteig ift die Oper "Rinon von Lenclos" nach der Sardtichen Dichtung. Der Komponist Michele A. Gulambio, ein junger Italiener, hat sich bei ber Kom-position seines Berkes nicht auf ein sogenanntes

Libretto gestützt, sondern ähnlich wie Richard Strauß in der "Salome" die gleichnamige Dichtung von Ernst Hardt wortgemäß vertont. n. Baden-Badener Kunftleben. Mit dem zehnten Abonnements-Konzert hat der Influs seinen Abschlüß gesunden; er hat uns manche genußreiche Stunde gebracht, den größten Genuß aber am letzen Abend, der sich zu einem wohlgelungenen Wagner-Abend gestaltete. Das Orchester mar auf dem Warten gestaltete. Das Orchester war auf dem Programm mit dem Borspiel zu "Parssial" und mit der Ouver-ture aus "Tannhäuser" vertreten; beide Werke sanden eine funftlerifch vollendete Biebergabe. Der Tenorift Balter Rirch hoff bot mit der Gralserzählung aus und mit Balters Breislied aus Meistersinger" glänzende gesangliche Leiftungen. Kammersanger Walter Soom er sang mit seinen brillanten Stimmitteln Wotans Abschied und die Uniprache hans Sachs' aus ben "Deifterfingern" außerordentsich wirtfam. Einen giangvollen Abschluß des Konzerts bilbete die Festwiese-Szene aus "Die Meifterfinger" mit dem herrlichen Chor "Bach auf", ber bom hiefigen Chorverein und bom Gangerbund Sobenbaden wordüglich gefungen murde. Die beiben Goliften murben burch fturmischen Beifall und Berporruse geehrt und auch das Orchester mit seinem Beiter, Rapelimeister Baul he in, sowie die Sangerinnen und Sanger hatten sich reicher Anerkennung zu erfreuen. Der große Saal des Aurhauses war bis auf den letzten Platz besetzt und auch in den Rebensälen mußte Platz für Besucher geschaffen

merben. m. Die Biener Mufiffestwoche, die vom 21. Juni bis 1. Juli unter Leitung von Arthur Rififch, Franz Schalt, Bruno Walter und Felig Beingartner fiattfindet, bringt in den Festkongerten ber Biener Bhilharmonifer Schuberts Es-Dur-Meffe, Beethovens Reunte Symphonie und andere Werte, Symphonien von Brahms, Sandn, Glud, Mozart, Lifzts Krönungsmeffe, Brudners 9. Symphonie und endlich die Uraufführung ber 9. Symphonie von Guftav Mahler achgelaffenen Manustript, so baß also bei Diefem Mufiffest die neunten Symphonien breier großer Romponiften gu horen fein werden. Die Feftvorstellungen in der Hofoper und im hofburatheater bringen "Figaros Hochzeit" von Mozart, Smetanas ten (Weimar), der Bürttembergische Friedrichsorden und der Jähringer Löwe (Baden), sämtlich erster Klasse, verliehen. Der Jubilar erhielt zahstlose Depe- mit Alegander Girardi und Hansi Niese. Das Ge-

famtprogramm wird noch ergangt durch ein Botaltongert "Das Boltslied in Defterreich", das u. a. alle a capella . Chore und Berte von Schubert, Brudner, Ovoral, Hugo Bolf und Mozart vorsieht. Bon gesellschaftlichen Beranstaltungen ist der große Emp-fang im Rathaus, ein Sommerfest auf dem Cobenzl (Lanner und Strauf) und ein Schiffsausflug in Die Bachau zu verzeichnen. Geschäfts- und Auskunfts-stelle für Deutschland ist das Konzertbureau Emil Butmann, Berlin-München.

190.50

## Kunst und Wissenschaft.

Badifcher Aunftverein.

Bieber Gutes und Anregendes zeigen die Rols lektionen ber Trübnerichuler S. Gprung und A. Grimm. Beim erften tritt besonbers figurlichen Studien ein beachtenswertes Ronnen hervor. Unter den Landschaften interessieren be-sonders "Am Quai" und die "Runkelbisder". Sym-pathisch ist letzterer in dem abgeklärten Kolorit mit feinen Landschaften vertreten. 23. Dertel zeigt in feinem Stilleben "Gilberbiftel" eine treffliche Arbeit; auch "Dame mit Rargiffen" läßt ernftes Studium erkennen, nur brangt fich beim Beschauen die Erinnerung an das kürzlich hier gesehene Zwintscher'sche Borbild auf, dessen vortressliche Behandlung des stosslichen Hintergrundes
nicht erreicht ist. R. Strafbergers Portraits bewegen sich im alten Geleise; technisch interessan-ter ist die weibliche Potraitsubie. Eine "Portrait-büste" von O. Schäfer und "Dahlien" von S. Len sind noch zu erwähnen. Im großen Saal sind es auswärtige Göste, eine Bereinigung Franks-surter Künstler, beren Gesamteindruck günstig ist. Interessant ist H. Langenbeck- 3 achar iae in seinen lichtvollen Laudschaften; ebenso die koloriftifch reizvollen Interieurs von J. Sapp und G. Soffmann. Caarlouis. Ginen frifchen Gindruck macht der "Billengarten" von A. Oppensheim. S. Herterichs "Aepfel mit Messing-kessel" und "Blumenstilleben" sind kraftvoll in der Garbe; ersterem möchten wir vor bem mehr behorativ wirhenden Blumenftilleben ben Borgug ge-Das Jagdbild von S. Correggio weift Sutes im figurlichen Teil und ber Sunbegruppe auf; ftorend wirkt das brandige Geldrot im Sintergrund. E. Baithau's "Heffisches Bauernmäden tritt durch Leuchtkraft hervor. Daneben fes felt in ben pornehmen grauen Tonen und lebendiger Darstellung die "Prozession" von F. Böhle als älteres Bild, das im Bergleich zu dem späteren Meister, ebenso wie Bildhauer A. Bolkmann als Maler, ein tieferes Interesse beanspruchen. Be-merkenswert ist noch ein kleineres Bild von E. Eimer "Strickendes Bauernmädchen" in dem gemissenhaften Studium. Die Landschaften von E. Eggersborf, "Der Gänger" von R. Berner, zwei ansprechende Landschaften von K. Kanser, wie auch G. Schraegle, S. Begel, S. Boelde, Relson G. Kinslen, U. Bat-tenberg und J. Banbell sind noch zu nennen. Die Sammiung von A. Byler wird für viele in ber neufdmeigerifchen Auffassung noch befrembend wirken; die farbigen Rabierungen werben mehr verftanbnisvolle Anerkennung finden.

3m Atelier bes Kunftmalers Frig Ruppert ift gegenwärtig ein fur Erzelleng Burklin bestimmtes

Bortrat feiner Richte, ber Frau Dberleutnant Burklin, mit brei Rindern ausgestellt. lebensvoll gruppierte und vornehm aufgefaßte Bilb zeichnet sich durch feine Charakterisierung besonbers der Kinderköpfe aus.

Reu zugegangen: Blafer, Karlsruhe, "St. Gebaftianus" (Holz-Statuette).

2B. Guntermann, Rarisruhe, "Rollektion". Jernberg, Ronigsberg, "Sommernachmittag". Martin, Karlsruhe, "Rl. Kollektion". Mehger, Karlsruhe, "Kollektion". Alb. Schlehahn, Plauen, "Fünf Aquarelle", E. Geelos, Karlsruhe, "Drei Gemälde",

Der enhmvolle Entdeder des Südpols Roald Umundfen hat mit einer Berliner Direttion einen Bertrag für feine mitteleuropaische Bortragsreise ab-geschloffen. Die Bortrage Amundens finden in beuticher Sprache ftatt und werden mit gang besonders gekungenen Lichtbilbern und finematographischen Originalaufnahmen erläutert werben. wird im Geptember nach Chriftiania gurudtehren und bort vor der Geographischen Gesellschaft seinen ersten Bortrag halten. Sodann begibt fich ber berühmte Bortrag halten. Forscher nach Berlin, wo er nach einem Bortrag für die Mitglieder ber Gefellichaft für Erdtunde gu Berlin, am 11. Ottober feinen erften öffentlichen Bortrag halten wird. Radt ben Berliner Bortragen halt Umundfen noch ungefähr dreifig weitere Borlefungen in deutschen, österreichischen und schweizerischen Städten. Nach Beendigung ber Kontinentaltournee geht Amunden nach England, wo er am 18. November por der Royal Geographical Society in London iprechen mirb.

m. Coot in Beibelberg. Der befannte "Rorbpolentbeder" Dr. Fr. Coof sprach in heidelberg nor nicht allzu zahlreicher Juhörerschaft über seine Kordpolfahrt. Die Aussührungen hatten auf die Zuhörerschaft eine durchaus günstige Wirtung, so daß mancher nunmehr in dem Coof-Pearystreit sich nicht unbedingt auf die Seite von Coofs Feinden schäagen wird. Dr. Coot begab fich nach Frantfurt a. M.

m. Weifere Stiftungen Geh. Rafs Dammann. Bon bem Rapital, bas im vorigen Jahre bei Gelegenheit des 50jährigen Berufsjubilaums des Geh. Rats Dammann, dem früheren Direttor ber Tieraratlichen Sochfcule in hannover, von beffen Freunden und Schus tern zusammengebracht murde, hat der Belehrte nun eine zweite Stiftung errichtet. Bie bereits fürglich mitgeteilt, verwandte Beh. Rat Dammann einen Teil bes ihm überwiesenen Stiftungsbetrages gur Begrun-bung einer Dammannmedaille. Die Zirsen des Stiftungsvermögens ber soeben begründeten zweiten Stif-tung sollen zu Stipendien an wurdige und bedürftige Studierende ber Beterinarmedizin verwendet werben. Die Bewerber muffen Angehörige des Deutschen Reichs und an ber Tierargtlichen Sochichule in Sannoper immatrituliert fein. Es tonnen fich aber auch junge Tierarate, bie fich nach Erlangung ber Approbation burch Bejuch anberer Sochfchulen noch weiter ausbilden wollen, um die Stipendien bewerben. Berleihung erfolgt auf Befchuf bes Brofefforentollegiums der Hochschule in Hannover. Geh. Rat nmann hat endlich noch eine britte Stiftung angelegt, beren Cammlung aber noch nicht abgefchloffen ift. Die Erträge find gur Unterftugung ber Bit-wen und Baifen beutscher Tierargie bestimmt.

th. Professor Siegwart Friedmann wurden zu einem 70. Geburtstage die Orden des Weißen Falten (Weimar), der Bürttembergische Friedrichsorden

the .

alen

94.90 89.60 05.78

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

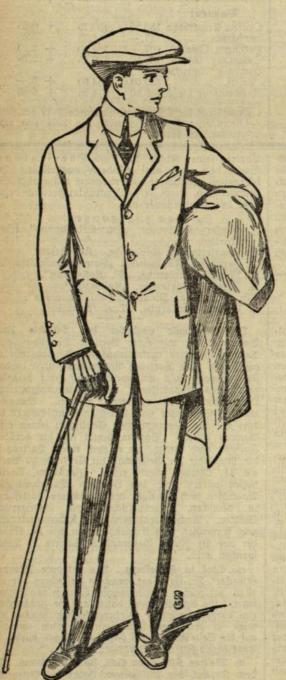
# drei Spezialmarken

Berlin, Dresden, München,

## Herren-Sacco-Anzügen

einreihige und zweireihige Form sind der Beweis unserer Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete fertig zu kaufender Kleidung.

Chic in Façon, apart in Stoffarten u. Farben, empfehlen solche für junge Herren als besonders kleidsam.



Neuester

Sacco-Anzug Marke Berlin

Mk. 39.—

Aparter

Sacco-Anzug Marke Dresden

Mk. 45.—

Modernster

Sacco-Anzug Marke München мк. 49.50

# Spiegel & Wels

Erstes Haus für Herren-, Jünglingsund Knaben-Kleidung.

— Originelle Geschenke aller Art. — Fertige Wandsprüche. Massenauswahl.

E. Kirchenbauer, Passage 911.

## IS IS

Zum Abonnement auf Kristall-Eis

unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung ladet ganz ergebenst ein

# B. Finke stein

Kristall-Eis, Mineralwasser u. Apfelwein-Großkelterei

10 Rintheimerstraße 10

Telephon Nr. 510 u. 2875.

Für Kristall-Eis einzige Bezugsquelle am Platze.

NB. Meine Eiswagen kommen auch täglich nach Durlach, Ettlingen, Beiertheim, Bulach und Rüppurr und werden Bestellungen auf Abonnements nach dort prompt ausgeführt. Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Telegramm.

Neu eingetroffen

Neu eingetroffen

p. Stek. 2.60, 2.80, 3.20, 3.50, 3.80, 4.-, 4,50, 5.-, 5.60, 5.80, 6. Mit Brust (Ersatz für Mückengarne) per Stück Mk. 3.20, 3.50, 3.80, 4.50, 5.-, 5.30, 5.80, 6.-, 6.50,

7.-, 7.50, 7.80, 8.-, 8.50, 9.-. Blaue Zwilchdecken

ohne Brust (schwere kräftige Ware) per Stück Mk. 4.20, 4.50, 4.80, 5.-, 5.25, 5.50, 6.-, 6.25. Anfertigung von wasserdichten Wagendecken. Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Versand gegen Nachnahme.

Kaiserstraße 133, eine Treppe hoch, Eingang Kreuzstraße, bei der kleinen Kirche.

## Waldhornstrasse 58, parterre,

Betreibung ausstehender Forderungen aller Art, nach revi-dierten, ausserst günstigen Statuten für Abonnenten, unter fachmännischer, rechtskundiger Leitung. Kaution zugunsten der Abonnenten: Fünftausend Mark.

Privatdetektiv-Institut.

Erledigung aller in das Pach einschlagender Aufträge durch staatlich geprüften ehem. Justizbeamten und tüchtige Detektivs. Das Bureau arbeitet in fünf Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Kollä disch. Ermittelungen, Ueberwachungen, Begleitungen, Reisen im

Rechtsauskunftsstelle. Jeder Rat und Auskunft eine Mank.

## Färberei . Kellmann

Rheinstraße 37. Filiale: Gutenbergstr. 5. Annahmestellen: Seubertstr. 2 Ecke Gerwigstraße, Scherrstraße 10/12.

Billige Preise. Tadellose Ausführung.

leimung, 100 Stück 3.80 M, bei 300 Stück franko Radynahme Befte Bezugsquelle für perkäufer. Sans Beet, fels 23, Oberfr. Fabrik ber be liebten Byramiben-Fliegenfänger "Bolksfreund".

> Die Karlsruher Puppenklinik

Herm.

Kaiserstr.

Bieler heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken u. ver-

wundeten Puppen

auf das beste, billigste und reellste, und gibtauf alles

Rabatt-Marken.





LANDESBIBLIOTHEK